

## 4 Begriffe: „Kooperation“



Eine gute Zusammenarbeit zwischen zwei Menschen oder zwei Abteilungen ist ein Nadelöhr für Erfolg. Jeder weiß natürlich, was für ihn oder sie eine **gute Kooperation** bedeutet. Kaum jemand klärt mit dem Anderen, was gute Kooperation wirklich bedeutet. Telepathie funktioniert leider selten. Wir definieren aus dem eigenen Blickwinkel, was der oder die andere zu tun hätte, damit gute Kooperation stattfindet. In unserem Beispiel streiten die beiden Kollegen Fritz und Clara. Jeder haut dem Anderen seine Sicht und seine Richtigkeit mal ordentlich um die Ohren.



### Vom Rechthaben und Besser-Wissen zum echten Interesse an den „Wahrgebungen“ des anderen

Fritz und Clara packen ihre Emotionen beiseite. Sie begeben sich abwechselnd in die Rolle des Planetenforschers. Sie erkunden, welche Bedeutung der Begriff für den anderen hat und welche Möglichkeiten unter welchen Bedingungen er/sie sieht, gut mit dem anderen zu kooperieren. Über Wirklichkeitsabgleiche stellen sie wechselseitig sicher, dass sie sich wirklich verstehen. Sie entwickeln ein neues und geteiltes Verständnis darüber, was eine gute Kooperation ausmacht.



### Schritt 1: Planetenforscher mit einem Fragedrehbuch

Mögliche Fragen:

- Was verstehst Du unter guter Kooperation?
- Was glaubst Du, verstehe ich unter guter Kooperation?
- Was machen wir aus Eurer Sicht schon richtig gut? Und was noch nicht so?
- Was glaubst Du, woran das liegt?
- Was könntest Du beitragen, damit wir Eurem Verständnis von guter Kooperation eher entsprechen können?

## 4 Begriffe: „Kooperation“



### Training

von \_\_\_\_\_

► Wir laden Sie ein, sich am „Begriffe: Kooperation“ selbst zu üben – zur Selbstreflexion, um von uns Feedback zu erhalten, und natürlich für Ihr KBM-Zertifikat.



### Reflexion

- Was sind Streitpunkte zwischen Ihnen und anderen Kollegen: Im eigenen Team oder im Nachbarteam?
- Was meint der eine, was meint der andere, wenn es um Begriffe wie „mehr Kooperation“, „mehr Wertschätzung“ oder „mehr Kundenorientierung“ geht?

---

---

---

---

---

---

---

---



### Blick nach vorne

- Überlegen Sie sich drei „große Begriffe“ aus dem Alltag. Schreiben Sie hier auf, was Sie unter den Begriffen verstehen, und schreiben Sie, was Sie glauben, was der andere darunter versteht?
- Entwerfen Sie hier einen Dialog zwischen Ihnen und dem/der anderen mit verschiedenen Fragen dazu und probieren Sie ihn in der Praxis aus!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen!